Das Fenster

Gemeindebrief der
Evangelischen Kirchengemeinde Swisttal

März - April - Mai 2023

Gesichter unserer Gemeinde S. 16

Osterbräuche S. 34

Wandertipp S. 38

Liebe Leserinnen und Leser des FENSTERs,

seit dem 1. Advent konnte jeder von uns erste persönliche Erfahrungen mit dem neuen Gottesdienstplan für unsere Gemeinde machen. Zufrieden? Glücklich? Wurden die Erwartungen der Organisatoren erfüllt? Kam es schon, wie vorhergesagt, zu den anregenden wechelseitigen Gottesdienstbesuchen in den jeweils anderen Gemeindezentren? Ich erinnere mich da gerne an die Erzählung von Herrn von Scherenberg in einer unserer Männerrunden über die regelmäßigen sonntäglichen Kutschfahrten seiner Familie von Burg Kriegshoven nach Flamersheim zur damals einzigen evangelischen Kirche im „Oberland“. Es muss ja nicht unbedingt eine Kutsche sein, doch was unseren aktuellen Kirchgang betrifft, so ist da bestimmt noch „Luft nach oben“ – auch mit der neuen Regelung.
Die Bildberichte, der Rückblick auf besondere Ereignisse, der Hinweis auf kommende Veranstaltungen auch in diesem „Fenster“ zeigen, dass wir durchaus eine lebendige, aktive Gemeinde sind – und bleiben wollen.
Lassen Sie uns auf das blicken, was wir erhalten wollen und können.
Nicht -nur- darauf, was wir vielleicht verlieren.

In Verbundenheit Friedrich-Wilhelm Ehmann

Inhalt

An(ge)dacht / Aus dem Presbyterium	03-06
Aus unserer Gemeinde	07-25
Termine	28-32
dies und das	33
Osterbräuche	34-35
Buchtipp	36-38
Wandertipp	38-39
Freud und Leid	40
Gemeindeleben	41-45
Kontaktdaten	46-51
Impressum	51

Der Schmetterling ist in der Kunstgeschichte ein Symbol für die Auferstehung geworden.

Das griechische Wort für Schmetterling ist „Psyche“ und heißt auch unsterbliche Seele. Aber nicht nur wegen dieser sprachlichen Verbindung ist der Schmetterling ein Sinnbild für das Auferstehen. Er steht für neues Leben, weil das Leben der Raupe nicht mehr ist. Ein Kokon bildet sich so, wie wir Menschen in einen Sarg legen oder eine Urne. Und dann, eines Tages, flattert der Schmetterling hervor. Faszinierend bunt und voller Leichtigkeit.

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur – so heißt es im Römerbrief. Und in einem Lied wird davon gesungen, dass wir manchmal, auch unabhängig von Ostern, das Fest der Auferstehung feiern. **Wenn plötzlich ein Glücksmoment da ist. Oder ein sperriger Satz verständlich wird. Wo Friede aufleuchtet, wo bisher Streit war und Versöhnung geschehen kann.**

So kann der Schmetterling auch ein Bild sein für all das, wo wir mit unserer Seele neue Kraft schöpfen. Wenn mir plötzlich leicht wird und das Grau des Alltags farbenfroh aufleuchtet. Vielleicht kann er sogar auch **ein Bild sein für alles, was im Wandel ist**. Manchmal sehen wir vielleicht nur die Raupe, die nicht mehr ist und noch nicht, was kommt. Aber vielleicht ist das Neue, das sich verändert, ja auch mit Gutem verbunden?

In den Frühlingsmonaten wird die Sonne immer wärmer und wir können bei der Natur beobachten, wie alles wieder zu neuem Leben erwacht. Aber es darf eben das, was in uns ist, dabei nicht vergessen werden. **Dass wir Hoffnung haben durch Gott. Die auch in uns für ein neues Aufblühen sorgt.**

Für die Passionszeit, in der wir das Leiden Jesu bedenken, wird uns Trost geschenkt. Für alle Verstorbenen, die uns vorausgegangen sind, haben wir die Hoffnung auf ein neues Leben. Und für uns – **da ist Gott eine Kraftquelle, die immer neue Zuversicht schenkt und Neuanfänge**.

Foto: C.Reiferscheid

Ich wünsche Ihnen eine segensreiche Passions- und Osterzeit, den Frühling ins Herz und schließe mit einem Vers aus dem 3. Johannesbrief:
Ich wünsche dir in jeder Hinsicht Wohlergehen und Gesundheit, so wie es deiner Seele wohlergeht.

Pfarrerin Franziska Kaiser

Liebe Gemeindeglieder, liebe Leserin, lieber Leser,

das Jahr 2023 bietet allerlei Grund zum Freuen und Feiern in unserer Kirchengemeinde. Deren Gründung jährt sich zum **40.** Mal. Das Presbyterium hat für **die Jubiläumsfeier Sonntag, den 24. September 2023, vorgesehen.** Es wird in der Maria-Magdalena-Kirche in Heimerzheim einen (Ernte-) DANK-Gottesdienst mit anschließendem Gemeindefest geben. In Kürze übernimmt ein Festkomitee dessen Planung und Organisation. Wenn Sie daran mitwirken möchten, melden Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail im Gemeindebüro.

Die **Evangelische Kindertagesstätte in Heimerzheim** besteht ebenfalls seit **40** Jahren. Daher findet eine große **Jubiläumsfeier am 5. und 6. Mai 2023** statt. Weitere Informationen dazu gibt es auf der Seite 25 dieses Gemeindebriefes.

Am **18. Februar 2024** findet die nächste turnusgemäße **Presbyteriumswahl** in der Evangelischen Kirche im Rheinland, also auch in unserer Gemeinde, statt. Erstmals wird die Wahl nicht nur per Urnengang und als Briefwahl, sondern auch digital möglich sein. Das Presbyterium wird in seiner März- und April-Sitzung alle notwendigen Beschlüsse zur Vorbereitung und Durchführung dieser Wahl fassen. **Haben Sie Interesse daran, sich im Leitungsgremium unserer Gemeinde zu engagieren, dann melden Sie sich gerne beim Presbyterium!**

Sie finden unsere Kontaktdaten auf der Seite 48.

Am **29. Januar 2023** verabschiedeten wir bei einem Gottesdienst in der Versöhnungskirche **Dagmar Faßbender** aus dem Presbyteramt. Sie hatte dieses Amt nach mehr als zehnjähriger Zugehörigkeit niedergelegt.

Wir bedauern dies sehr, danken ihr herzlich für ihr außerordentliches Engagement in der Gemeindeleitung und freuen uns, dass sie, vor allem in Buschhoven, auch weiterhin ehrenamtlich tätig sein wird.

Anke Rauf ist zurück in unserer Gemeinde: Ab dem **14. Februar 2023** wird sie zunächst stundenweise, später wieder an mehreren Tagen pro Woche ihre Tätigkeit als Jugendleiterin aufnehmen. **Wir freuen uns auf ihre Rückkehr und wünschen ihr alles Gute für den Wiedereinstieg!**

Um sowohl den Küsterinnen und dem Küster als auch allen Interessenten die Vermietung bzw. Nutzung unserer Kirchenräume zu erleichtern, hat das Presbyterium eine **Nutzungs- und Gebührenordnung** beschlossen, die zum **1. März 2023** in Kraft tritt. Sie können sie über unsere Webseite www.ev-kirche-swisttal.de einsehen, sich aber auch gerne von dem/den Küster/innen per E-Mail zusenden lassen.

Das Presbyterium hat zudem beschlossen, dass die im **Klingelbeutel gesammelten Innenkollekten ab sofort ausschließlich für diakonische Aufgaben in unserer Gemeinde** bestimmt sind. So können wir kurzfristig auf aktuelle Ereignisse (z. B. Katastrophenhilfe und lokale Notstände) reagieren. Diese Zweckbestimmung entspricht damit den Vorgaben der Kirchenordnung der Evangelischen Kirche im Rheinland.

Nachdem wir Ihnen im Oktober 2022 bei der Gemeindeversammlung in Buschhoven die Ergebnisse der Gebäudestrukturanalyse unserer drei Predigtstätten vorgestellt hatten, wird im **März 2023 die Arbeitsgruppe Kirchengebäude** ihre Arbeit aufnehmen. Sie wird wahrscheinlich bis zum Jahresende 2023 Handlungsempfehlungen mit Blick auf die Gemeindegebäude erarbeiten, die dem Presbyterium zum Beschluss vorgelegt werden.

Ebenfalls **im März** konstituiert sich eine **Arbeitsgruppe zur Erstellung des Schutzkonzeptes gegen sexualisierte**

Gewalt in unserer Kirchengemeinde. Vorab wird das Presbyterium an einer Präventionsschulung für Leitungsgremien des Evangelischen Forums Bonn teilnehmen. Ein Bestandteil des Schutzkonzeptes ist die verpflichtende Teilnahme von ehrenamtlich Tätigen an einer Basis-Präventionsschulung, die online möglich ist.

Beide Arbeitsgruppen werden sowohl mit Mitgliedern des Presbyteriums als auch mit sach- und fachkundigen Gemeindegliedern besetzt.

Da sich traurigerweise am **24. Februar 2023** der feindliche Angriff russischer Truppen auf die Ukraine jährt, startet die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) die **Aktion #hoffnungsäen!** Die EKD stellt **Samen von Sonnenblumen und Kornblumen kostenfrei** zur Verfügung, um sie als Zeichen der Hoffnung zu pflanzen und zugleich humanitäre Hilfe in der Ukraine zu unterstützen. Zur bundesweiten Aktion gehört ein **Gebet am 1. Sonntag der Passionszeit, dem 26. Februar 2023**. Ab diesem Zeitpunkt verteilen wir bei Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen die Blumensamentüten. **Bitte unterstützen Sie die Aktion, und säen Sie Hoffnung in Ihrem Garten und/oder Ihren Blumenkästen.**

Herzliche Grüße

Andrea Effelsberg
Vorsitzende
des Presbyteriums

Gruß der Superintendentin oder #wassuperintendentinnensomachen

Liebe Gemeinde in Swisttal,
nun bin ich seit Ende Mai vorigen Jahres Superintendentin in unserem Kirchenkreis Bad Godesberg-Voreifel. Das heißt unter anderem: ich begleite die Arbeit aller Pfarrer:innen, Presbyterien und hauptamtlich Mitarbeitenden des Kirchenkreises und vertrete die Evangelische Kirche in unserer Region in der Öffentlichkeit.

Gerade in Zeiten der Veränderung, in denen Pfarrstellen und Gebäude in vielen Kirchengemeinden weniger werden müssen und zugleich ein hoher Bedarf an Seelsorge und Begleitung wahrzunehmen ist, eine echte Herausforderung.

Ich mache meine Arbeit als Superintendentin sehr gern; ich freue mich an der Vielfalt in unseren Gemeinden und am großen Engagement der haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden.

Und ich danke Ihnen, liebe Gemeindemitglieder, dass Sie die Tätigkeiten und Angebote der Kirchengemeinde Swisttal mittragen:
Durch Ihre Mitgliedschaft in der Evangelischen Kirche, Ihre Kirchensteuerzahlung und Spenden, Ihre ehrenamtliche oder hauptamtliche Mitarbeit, durch das Mitfeiern unserer Gottesdienste und die Teilnahme an Veranstaltungen.

Danke, dass wir gemeinsam Kirche sind. Und: bitte bleiben Sie dabei. Wir brauchen Sie!

Als Superintendentin bin ich nun deutlich weniger in Swisttal präsent als früher und werde zu 100% vom Dienst in der Gemeinde entlastet. Das bedeutet, ich feiere nur hin und wieder Gottesdienste in Swisttal, Amtshandlungen übernehme ich nicht mehr, bin

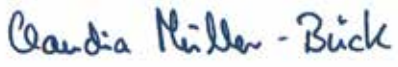
aber weiterhin Mitglied im Presbyterium und begleite die weiteren Struktur- und Gebäudeberatungen in Swisttal.

Die Entlastungspfarrstelle hat ja seit Sommer 2022 **Pfarrerin Franziska Kaiser** inne. Sie geht Mitte März in Mutterschutz und Elternzeit.

Vieles ist in Bewegung.

In allem gilt Jesu Zusage:
„Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen."
(Matthäus 18, 20)

Herzliche Grüße
Ihre Pfarrerin und Superintendentin



Vertretungsregelung und Elternzeit von Pfarrerin Franziska Kaiser

Auf Wiedersehen – so war damals der Artikel im Gemeindebrief überschrieben nach meinem Vikariat und Probedienst in der Kirchengemeinde Swisttal.
Jetzt bin ich zurück und sehr dankbar, dass sich diese Möglichkeit geboten hat. Ein Neustart, wo man doch an so vieles wieder anknüpfen kann. Ich bin sehr dankbar, dass ich so freudig empfangen wurde und freue mich, bekannte Menschen zu treffen und auch wieder neue kennenzulernen.
Der Einführungsgottesdienst war für mich sehr bewegend – herzlichen Dank an alle, die mitgestaltet haben.

Nun werde ich ab Mitte März in Mutterschutz gehen und danach einige Zeit in Elternzeit sein.
Natürlich braucht es dafür eine Vertretungsregelung, damit auch weiterhin die Gottesdienste, die Angebote in der Kirchengemeinde weiterlaufen kön-

nen und die seelsorgliche Begleitung sichergestellt ist.

Somit gibt es Veränderungen im Swisttaler Pfarrteam:

Pfarrerin Judith Weichsel aus Euskirchen übernimmt mit 50% Dienstumfang vor allem die Arbeit mit Konfirmand:innen und Vorkonfirmand:innen, aber auch Schulgottesdienste.

Pfarrer i.R. Edgar Hoffmann wird mit 25% Dienstumfang vor allem für Amtshandlungen (Beerdigungen) zuständig sein und in unsere Gemeinde entsandt. Er war vorher Pfarrer in Euskirchen und wurde im Juni 2022 dort aus dem aktiven Dienst in den Ruhestand verabschiedet. Er hatte neben Seelsorge und Gottesdienst einen Schwerpunkt in der Begleitung des Diakonischen Werkes und der Diakoniestation.
Bis Februar hatte er noch Vertretungsdienste in der Kirchengemeinde Meckenheim übernommen und er freut sich, dass er nun auch in unserer Kirchengemeinde aushelfen kann und schickt auf diesem Wege schonmal herzliche Grüße.

Außerdem ist **Vikarin Elisabeth Berg** neu in unserer Gemeinde. Sie stellt sich auf Seite 11 vor. Bis September führt sie ihr Vikariat in unserer Gemeinde fort und wird auch danach hoffentlich bei uns tätig sein während meiner Elternzeit.

So sind es viele neue Gesichter und Kolleg*innen, die mit Ihnen unterwegs sind in der nächsten Zeit, zusätzlich zu den Prädikant*innen und anderen Kolleg*innen im Ruhestand, die Sie schon kennen.
Aber so ist Gemeinde von der frühen Christenheit an gewesen: Unterschiedliche Menschen bringen sich mit ihren

Gaben ein und unterschiedliche Dienste wirken zusammen.

Ich bin froh, Sie als Gemeindemitglieder und auch die Mitarbeitenden in guten Händen zu wissen und wünsche Ihnen allen eine gute Zeit. Bestimmt sieht man sich bei der einen oder anderen Gelegenheit.

Bis dahin wünsche ich Ihnen alles Gute – möge Gott Sie und die Gemeinde mit seinem reichen, beflügelnden Segen begleiten.

Ihre Pfarrerin

Franziska Kaiser

Wir brauchen Sie!

Die Gemeinde Swisttal erwartet auch in nächster Zeit eine große Anzahl von Geflüchteten. Diese Menschen benötigen dringend andere Menschen, die ihnen im Alltag helfen und ihnen ihr Ankommen hier bei uns in Deutschland erleichtern.

Der Umgang mit Behörden, Schulen, Kindergärten, Ausbildungsstellen und die Sprachbarriere stellen ein großes Problem für Geflüchtete dar.

Können Sie sich vorstellen, mitzuhelfen im Austausch mit anderen Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen?

Melden Sie sich gerne bei Christiane Reiferscheid
eMail: christiane.reiferscheid@dw-bonn.de

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Brüder und Schwestern,

Ich freue mich, seit dem 15. Januar 2023 als Vikarin in der Evangelischen Gemeinde Swisttal eingesetzt zu sein.
Ich durfte schon knapp 2 Jahre in der Evangelischen Gemeinde zu Düren Erfahrungen in fast allen pfarramtlichen Bereichen sammeln und freue mich nun auf die neuen Aufgaben in Heimerzheim, Odendorf und Buschhoven sowie den anderen Ortsteilen der Gemeinde Swisttal.
In den ersten Tagen meines Dienstes bin ich schon sehr herzlich willkommen geheißen worden.

Nun möchte ich Ihnen ein wenig von mir erzählen und mich Ihnen vorstellen: **Mein Name ist Elisabeth Berg** und ich bin 35 Jahre alt, verheiratet und wohne in der Nähe von Zülpich. Vor und während meines Theologiestudiums in Mainz habe ich im Hotelmanagement und in der Touristik gearbeitet und bringe daher auch wirtschaftliche Erfahrungen in den Pfarrdienst mit ein.
In meiner Freizeit reise ich gerne und gehe wandern - besonders gern mit meinem ausgebauten VW-Bulli, mit dem Sie mich auf den Gemeinde-Parkplätzen sicher gut erkennen werden.
Ich bin gespannt darauf, Sie kennenzulernen. Kommen Sie gern auf mich zu, ich freue mich.
Herzliche Grüße,

Elisabeth Berg

Vorkonfi-Zeit mit neuem Konzept

Herzliche Einladung

In unserer Kirchengemeinde ist die Konfi-Zeit seit vielen Jahren aufgeteilt in zwei Blöcke.
Im Vorkonfi kommen Kinder der 4. Klasse zusammen und lernen spielerisch grundlegende Themen kennen. Der Hauptkurs – im Alter von ca. 14 Jahren – baut darauf auf und bereitet dann für ca. 1 Jahr die Jugendlichen auf das Fest der Konfirmation vor. Dabei vertiefen Sie den Einblick in die Themen des Glaubens, bringen sich mit ihren Fragen ein und wachsen hinein in das Leben als Christ oder Christin.

Der Vorkonfi-Kurs startet 2023 mit einem neuen Konzept: Es wird nicht mehr donnerstags am Nachmittag sein, sondern die Gruppe trifft sich zu Thementagen verteilt über das Jahr – jeweils in einem Gemeindezentrum – als Gesamtgruppe.

Pfarrerin Judith Weichsel wird den diesjährigen Vorkurs begleiten. Sie ist auch Ansprechpartnerin für Fragen oder weitere Infos und unter: judith.weichsel@ekir.de oder telefonisch unter 01577-3882307 zu erreichen.
Falls Sie keine Einladung per Post erhalten haben, aber ihr Kind teilnehmen möchte, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro an.

Die Termine für die Vorkonfi-Gruppe in 2023 sind:

25.03.2023, 10:00 – 13:00 Uhr
Thementag „Abendmahl“
Maria-Magdalena-Kirche
Heimerzheim

26.03. 2023, 11:00 Uhr
Familiengottesdienst mit Vorkonfis,
Maria-Magdalena-Kirche Heimerzheim

24.06.2023, 10:00 – 13:00 Uhr
Thementag „Taufe“
Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Odendorf

25.06.2023, 11:00 Uhr
Tauferinnerungsgottesdienst
mit Vorkonfis
Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Odendorf

21.10.2023, 10:00 – 13:00 Uhr
Thementag „Wir sind Kirche“
im Anschluss gemeinsames
Beisammensein mit Essen
Melanchthonhaus
Buschhoven

Der Frauenkreis sagt „Danke“

613,70 Euro hat der Adventsbasar
in der Maria-Magdalena-Kirche in Heimerzheim 2022 eingenommen.
Der Basar wird alljährlich vom Frauenkreis ausgerichtet.
Der Erlös wurde wie in jedem Jahr für soziale Zwecke eingesetzt;
er kommt dem Förderkreis für krebskranke Kinder und Jugendliche Bonn e.V.,
den von Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel,
der ökumenischen Hospizgruppe e.V. Rheinbach-Meckenheim-Swisttal
sowie dem Förderverein der Maria-Magdalena-Kirche zugute.

**Allen Spendern und allen, die zum Gelingen beigetragen haben,
sei herzlich gedankt.**

Auszug aus der Jahresstatistik 2022 der Amtshandlungen der Evangelischen Kirchengemeinde Swisttal

Taufen: 26

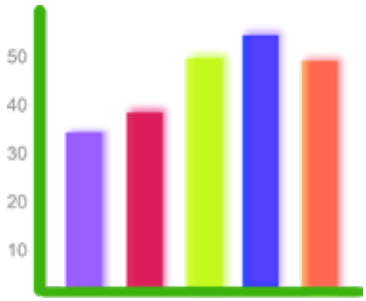
Trauungen: 3

Konfirmationen: 32

Beerdigungen: 39

Eintritte: 5

Austritte: 65



Kollekten und Spenden

an/für Heiligabend 2022, bestimmt für **Brot für die Welt**, ergaben einen Gesamtbetrag in Höhe von **3.530,22 Euro**.

Freiwilliger Gemeindebeitrag 2022

Sie haben auf unseren Aufruf zu einem freiwilligen Gemeindebeitrag 2022 insgesamt **5.125,00 Euro** gespendet.

Dafür möchten wir Ihnen von ganzem Herzen danken.

Für das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde

Arno Dornauf (Finanzkirchmeister)

Diakoniesammlung 2022

Bei der Diakoniesammlung 2022 kam ein Betrag von **2.555,00 Euro** zusammen.
Davon verblieben
35% = 894,25 Euro
bei uns in der Gemeinde.

Vielen Dank für Ihre Spende.

Wir suchen
für die Presbyteriumswahl am 18.02.2024
Presbyterinnen und Presbyter

Was Ihre Aufgaben sind:
Das Presbyterium leitet die Kirchengemeinde: Es entscheidet, in welche Richtung sich die Gemeinde entwickelt. Dazu trifft sich das Presbyterium regelmäßig, um Beschlüsse zu fassen. Es geht um Mitarbeitende, Veranstaltungen, den Haushalt der Gemeinde, die Gebäude, Mitarbeit in Ausschüssen, uvm.
Das Presbyterium beteiligt sich auch an der Gottesdienstgestaltung.

Was Sie mitbringen:
Sie möchten in Ihrer Freizeit eine sinnvolle, zielführende Aufgabe übernehmen und Kirche kreativ und individuell mitgestalten. Sie haben einen Blick für die gesamte Kirchengemeinde, identifizieren sich mit den Inhalten der Kirche, sind evangelisches Kirchenmitglied und nicht älter als 75 Jahre.

Sie haben Fragen?
Wenden Sie sich an unsere Personalkirchmeisterin und Presybterin Sabine Schröder.
Email: sabine.schroeder@ekir.de

Wir freuen uns auf Sie!

ICH GEH ZUR WAHL
Presbyteriumswahl 2024

Gesichter unserer Gemeinde

Ich heiße Sebastian Stöcker.
Ich bin 16 Jahre alt.
Ich gehe aktuell auf das Thomas-Eßer-Berufskolleg in Euskirchen und mache eine Ausbildung zum Informatiker.
Ich habe einen kleineren Bruder mit dem ich und meine Eltern in Heimerzheim wohnen.
In meiner Freizeit liebe ich es, Zauberwürfel zu lösen, zu jonglieren oder auch zu programmieren.

An welchen Angeboten in der Kirchengemeinde nimmst Du teil?
Vor ein paar Jahren habe ich in der Jugendarbeit bei Anke Rauf angefangen. Nach meiner Konfirmation bin ich direkt in das Konfi-Team „reingerutscht“ und bin da auch bis heute noch aktiv als Teamer dabei.

Was wünschst Du Dir von Deiner Kirchengemeinde?
Generell würde ich mir mehr Jugendarbeit wünschen, aber ich glaube, das wird es wieder geben, wenn die Anke Rauf zurückkommt. Einer der größten Wünsche ist es, dass wir alle mitnehmen auf dem Weg der mit der Gebäude-Situation jetzt vor uns liegt.

Was könntest Du Dir vorstellen, dazu beizutragen?
Ich werde auf jeden Fall weiter in der Jugend- und Konfiarbeit aktiv sein und bin bereit, auch bei anderen Aktivitäten mit zu machen oder zu betreuen.

Hallo, mein Name ist Bernd Schebesta.

Ich bin 49 Jahre alt, ich habe 4 eigene Kinder, eine Pflegetochter und 2 "Stiefsöhne". Ich arbeite in Lüdenscheid in der Sensorik und bin wegen der Liebe 2020 nach Odendorf gezogen.
In der Freizeit haben wir das Campen mit dem Wohnmobil für uns entdeckt. Ich bin auch sehr der Natur verbunden. Im Sommer fahre ich gerne Rad und wandere sehr gerne. Allerdings habe ich das in den letzten Jahren etwas vernachlässigt.

An welchen Angeboten in der Kirchengemeinde nimmst Du teil?

Ich bin noch in Schalksmühle mit 12 getauft und später konfirmiert worden und war als Jugendlicher lange Jahre mit meiner Mutter im blauen Kreuz Mitglied. Dort habe ich im gemischten Chor und im Gitarrenchor mitgemacht.
Mit 17 bin ich in die FEG Schalksmühle gewechselt und aus der Kirche ausgetreten, weil die evangelische Kirche damals schon für Jugendliche nicht so attraktiv war.

Als ich meine jetzige Partnerin 2020 kennengelernt habe, war sie Mitglied in der evangelischen Kirchengemeinde Swisttal in Odendorf. Wir besuchten die wöchentlichen Gottesdienste und Kindergottesdienste, soweit Corona das möglich machte. Schön sind auch die Begegnungen im Kirchenkaffee nach den Gottesdiensten gewesen.
Durch die Schließung unserer Gemeinde wegen Corona haben wir nach weiteren Kontakten gesucht und machen jetzt seit 2020 jeden Mittwoch bei der Online-Bibelstunde der evangelischen Lukasgemeinde in Paderborn mit, die wir bei besonderen Aktionstagen besuchen und auch schon zweimal deren Familienfreizeit in Portacamp mitgemacht haben.

Vorletztes Jahr beschlossen wir zusammen, dass wir die Arbeit der Gemeinde durch unseren Dienst im Konfirmanden- und Vorkonfirmandenunterricht

unterstützen möchten. Seitdem bin ich einer der Konfiteamer. Ich gestalte die Konfitage mit und bin dann auch bei den Konfifreizeiten mit dabei, wenn es mir zeitlich möglich ist. Hier kann ich die Konfirmand*innen mit Gitarre beim Singen und in den Arbeitsgruppen begleiten. Letztes Jahr beschloss ich, in die Kirche einzutreten und bin seitdem ebenfalls ein Mitglied der Gemeinde Swisttal.

Was wünschst Du Dir von Deiner Kirchengemeinde?

Ich wünsche mir eine Verjüngung der Kirche. Es ist wichtig, dass die Jugendlichen unseren Vater im Himmel kennenenlernen, ihren Glauben in sich finden und stärken und den Wunsch in sich entdecken, wegen ihm den Gottesdienst zu besuchen oder mitzuarbeiten. Ich wünsche mir, dass sie den lebendigen Glauben kennenlernen. Hier braucht die Kirche Strategien, den lebendigen Glauben allen Generationen zu vermitteln.
Mir fehlt auch unsere Generation, die Elterngeneration in der Kirche.
Und dass die Kindergottesdienste in unserer Gemeinde nicht mehr stattfinden, ist ein großer Verlust.

Was könntest Du Dir vorstellen, dazu beizutragen?

Ich möchte weiter in der Konfiarbeit bleiben, schaue aber auch über den Rand der Gemeinde, denke darüber z. B. nach, bei den Royal Rangers mitzuhelfen.
So lange ich in der Gemeinde war, habe ich immer schon Jugendarbeit und Musik gemacht. Soweit es möglich ist, werde ich das weiter machen. Jugend und Glaube liegt mir sehr am Herzen!
Weiter habe ich eine Überlegung in die Obdachlosenhilfe einzusteigen. Wie genau sich das gestalten mag und mit meinem Alltag vereinbaren lässt, weiß ich noch nicht.

Der Familientreff in Odendorf erhält von „Café für Dich“
von der KFD Odendorf eine Spende von 200 Euro.
Ein herzliches Dankeschön!

Der Kindertreff Odendorf schmückt den Weihnachtsbaum im Dietrich-Bonhoeffer-Haus mit selbstgebasteltem Schmuck. Es war eine sehr schöne Aktion. Währenddessen wurde die Superintendentin Claudia Müller-Bück vor Ort von Reportern des ZDF interviewt und gefilmt.

Adventsmusik
für Groß und Klein
in der Versöhnungskirche
in Buschhoven
mit Familie Ißler und
Familie Roehrig
am 4. Advent 2022

Adventskaffee
im
Dietrich-Bonhoeffer-Haus
in Odendorf
mit Frau Vogel
am 07.12.2022

Einführungs-
gottesdienst von
Pfarrerin
Franziska Kaiser
und von der
Küsterin in
Odendorf,
Claudia Schröter,
und vom Küster in
Buschhoven,
Rolf Meller,
am 27.11.2022

Karnevals-Kaffee im Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Odendorf

Beim karnevalistischen Gemeindekaffee im Dietrich-Bonhoeffer-Haus beeindruckten die überwiegend älteren Besucherinnen und Besucher den Akkordeon-Musiker mit ihrer Melodie- und Textkenntnis, als er mit ihnen eine musikalische Reise durch Deutschland unternahm. Gemeinsam wurde eifrig gesungen und geschunkelt (Foto oben).

Foto Seite 23 oben:
Die Karnevalsgesellschaft Odendorf 1925 e.V. war wie in den Jahren vor der Pandemie mit ihrer Tanzgarde zu Gast, die zur großen Freude der Gäste ihren aktuellen Sessions-Gardetanz zeigte.

Foto Seite 23 unten:
KG-Präsident Christoph Knappe ließ es sich nicht nehmen, den diesjährigen Sessionsorden "Os Hätz schläät für dr Fastelovend" u. a. an Pfarrerin Franziska Kaiser (l.), Gemeindekaffee-Organisatorin Bärbel Vogel und die ehemalige Ortsvorsteherin Elisabeth Kümpel (r.) zu verleihen.

Andrea Effelsberg

Konzertreihe in Buschhoven

Theo Palm und Anna Bergman eröffnen neue Konzertreihe im 300. Jubiläumsjahr der Versöhnungskirche

Ein Klavier löst Gefühle aus. Hingabe oder Ressentiments, Genuss oder Ärgernis.

Unabhängig davon, ob man selber spielt, von Herzen gerne lauscht oder unfreiwillig zum Zuhören gezwungen wird. Es gibt wohl kaum jemanden, der in seinem Leben nicht mit einem Klavier in Berührung gekommen ist. Jeder hat eine Meinung zu diesem Instrument - vielleicht sogar eine Liebes- oder Leidensgeschichte zu erzählen. Aber niemanden lässt der Anblick eines Pianos kalt.

Aus einem Fundus von über 300 Jahren Klaviergeschichte präsentierten **Theo Palm**, Pianist, Komponist,

musikalischer Leiter und Klavierlehrer (www.t-palm.de), und **Anna Bergman**, Schauspielerin und Sängerin, literarisch und musikalisch festgehaltene Wünsche, Visionen und Kuriositäten in Buschhoven. Das humorvolle Programm unter dem Titel **„piaNo piaNÖ“** sorgte am **29. Januar 2023** für heitere Stimmung und fand großen Zuspruch in der vollen Versöhnungskirche. Gesammelt wurde für deren Erhalt; die Künstler stellten die Spenden dankenswerterweise dem Kirchbauverein zur Verfügung.

Das Konzert mit anschließendem Umtrunk im Melanchthonhaus eröffnete eine ambitionierte Veranstaltungsreihe, die der Kirchbauverein Buschhoven im 300. Jubiläumsjahr der Versöhnungskirche ins Leben gerufen hat:

Bis Dezember öffnet die 1723 eingeweihte Barockkirche neben den regulären Gottesdiensten auch in jedem Monat mindestens einmal ihre Tore und lädt ein zu Konzerten, Ausstellungen und sonstigen Kulturveranstaltungen.

Wer macht mit im neuen Kindergottesdienstteam?

Geschichten von Gott und den Menschen erzählen,
mit Kindern musizieren, singen, beten, basteln oder
in die Stille lauschen, tanzen, malen, spielen,
Gottes Welt entdecken:
Kindergottesdienst vorbereiten und feiern

Wir möchten mit einem neuen Team von Menschen aus verschiedenen Orten unserer Gemeinde wieder regelmäßig Kindergottesdienst feiern. Gemeinsam werden wir das Konzept entwickeln, z.B. jeweils ein Vorbereitungstreffen für alle gemeinsam und dann in kleineren Teams Kindergottesdienste an verschiedenen Orten. Die Termine und Orte legen wir gemeinsam fest. **Ist das genau das richtige für Dich, für Sie?**

Dann laden wir herzlich ein zum Auftakttreffen eines neuen Kigo-Teams

am Mittwoch, 29. März
von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr
in der Maria-Magdalena-Kirche
in Heimerzheim (für alle Orte).

Falls Interesse besteht, aber der Termin nicht passt, dann bitte melden bei Pfarrerin und Superintendentin Claudia Müller-Bück per Email.
claudia.mueller-bueck@ekir.de

Abendmahlsgottesdienst am 27.05.2023 um 18:00 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Odendorf

Konfirmationen

(Uhrzeiten werden noch bekannt gegeben)

28.05.2023

Kirche wird noch bekannt gegeben
Buschhoven

Tobias Csikert
Alina Daus
Christian Friedrichs
Celia Gonzales Jungmann
Paul Göthel
Leonie Hardt
Donnie Klinkenberg
Julina Meissner
Navid Mirkhani
Lara Redling
Paul Schauermann
Tim Sindermann
Nina Wüst

04.06.2023

Maria-Magdalena-Kirche
Heimerzheim

Jason Biller
Emma Birk
Anna Burgdorf
Florian Burgdorf
Torge Figuth
Sandy Klassen
Marlon Kaiser
Lukas Münch
Henri Schaefer
Larissa Scheffler
Martin Schiebel
Tim Wagner
Chiara Witt

ÖKUMEN. TAIZÉGEBET

Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Odendorf jeweils um 19:00 Uhr

16.03.2023
20.04.2023

im Mai, Juni und Juli 2023 fällt das Ökumen. Taizégebet aus

Ökumenischer Passionsgottesdienst

26.03.2023 um 17:00 Uhr
Versöhnungskirche
in Buschhoven

Palmsonntag

02.04.2023 10:00 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Odendorf

Gründonnerstag

06.04.2023 um 19:00 Uhr
mit Tischabendmahl
in der Maria-Magdalena-Kirche
in Heimerzheim

Ökumenische Gottesdienste zum Weltgebetstag am 03.03.2023:

Odendorf: 17:00 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Buschhoven: 15 Uhr
St. Katharina

Morenhoven: 16:30 Uhr
St. Nikolaus

Heimerzheim: 16:30 Uhr
Maria-Magdalena-Kirche
(15 Uhr Beginn mit Kaffeetrinken)

Abendmahlsgottesdienste an Karfreitag

07.04.2023

10:00 Uhr, Versöhnungskirche
Buschhoven

15:00 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Odendorf
mit Pfarr-Cäcilien-Chor

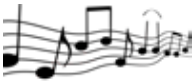
Gottesdienst zur Osternacht

08.04.2023 um 23:00 Uhr, Abendmahlsgottesdienst,
mit anschl. Osterbrot im Melanchthonhaus, Buschhoven

Ostersonntag
09.04.2023
10:00 Uhr
Maria-Magdalena-Kirche
Heimerzheim
Abendmahlsgottesdienst

Ostermontag
10.04.2023
10:00 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Odendorf
Familiengottesdienst
anschl. Frühstück

Gottesdienst mit Taufe und Segen zum Muttertag
14.05.2023
10:00 Uhr
Versöhnungskirche
Buschhoven



Gottesdienst mit dem Projektchor "Crescendo"
16.04.2023 um 10 Uhr
Maria-Magdalena-Kirche
Heimerzheim

Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt
18.05.2023
10 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Odendorf

Gottesdienst zu Pfingstsonntag
28.05.2023
10:00 Uhr
Maria-Magdalena-Kirche
Heimerzheim

Gottesdienst zu Pfingstmontag
29.05.2023 um 18:00 Uhr
Ökumenische Tauferinnerung
in der katholischen Kirche
St. Katharina, Buschhoven
anschl. Agape
im Pfarrheim

Ökumenische Tauferinnerungsfeier
29.05.2023 um 18:00 Uhr
in der katholischen Kirche
St. Katharina in Buschhoven
anschließend Agape im Pfarrheim

Der Kirchbauverein Buschhoven lädt
in die Versöhnungskirche ein für

Sonntag, 12.03.23
17 Uhr

Mit Tänzen und Liedern um die Welt

Mit den Folk-Ensembles der Musikschulen Sankt Augustin und Voreifel:

Frankreich
Rumänien
Bulgarien
Deutschland

Schweiz
Spanien
Irland
Mazedonien

Spielzeit
Some Folks

Spenden erbeten für die Sanierung der Versöhnungskirche

Der Kirchbauverein Buschhoven lädt in die Versöhnungskirche ein zu:

Klezmermusik

Sonntag
23.04.2023 - 17:00 Uhr

mit der Gruppe

Klezmer und Co.

Margit Walbröhl — **Geige**
Annemie Ulrich — **Mandoline, Gesang**
Luise Weißler — **Klarinette**
Willi Walbröhl — **Akkordeon**
Manuela Meyer — **Cello**
Karl Matten — **Kontrabass**

Spenden erbeten für den Erhalt der Versöhnungskirche

Let's sing !

Es geht wieder los: Wir proben für den Gottesdienst am 16.04.2023.

Wer hat Lust mitzusingen?

Proben jeweils um **19:00** Uhr in der Evangelischen Maria-Magalena-Kirche in Heimerzheim:

23.02. / 02.03. / 09.03. / 16.03. / 23.03. / 30.03. / 13.04.
Generalprobe: Samstag, 15.04.2023

Ich freue mich auf Euch / Sie.

Christiane Reiferscheid

Frauentöne

„Frauentöne“ – Neues Programm der Frauenbeauftragten ist erschienen

Neu im Programm ist ein Frauengesprächskreis für Frauen ab 65 Jahren. Die sehr gut angenommenen Gesprächskreise für alleinerziehende und in Trennung lebende Frauen werden fortgesetzt. Neben Angeboten für Presbyterinnen gibt es weitere Veranstaltungen für Frauen verschiedenen Alters unabhängig von ihrer Konfession.
Erstmals findet ein Klimaaktionstag der Frauenbeauftragten Sabine Cornelissen statt.

Das 20-seitige Programmheft liegt in den Kirchengemeinden des Kirchenkreises aus oder kann im Büro der Frauenbeauftragten angefordert werden unter 0228/ 30 787 0. Kostenlos herunterzuladen ist es unter www.bgv.ekir.de.

Inklusion gemeinsam gestalten

Stiftung der Evangelischen Kirchengemeinden Meckenheim, Rheinbach, Swisttal und Wachtberg

Unsere Stiftung hilft Erwachsenen, Familien, Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigungen durch finanzielle Unterstützung, Beratung und besondere Angebote. Alle sollen am gemeinsamen Leben in Kirche und Gesellschaft teilnehmen können! Ihre Spende oder Zustiftung ist steuerbegünstigt.

„Wir helfen jungen Menschen. Helfen Sie mit!“

www.inklusion-gemeinsam-gestalten.de

Kontakt: Frau König, Tel. 02225/6856, Leonie Jäger 02226/10291
Spendenkonto: Ev. Kirchengemeinde Meckenheim
IBAN: DE89 3506 0190 1088 4332 69 / KD Bank Dortmund
Verwendungszweck: „Stiftung“ + Name des Spenders mit kurzer Anschrift

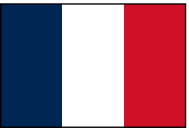
OSTERbräuche in Europa

Osterfeuer, Osterei und Osterfisch

Genauso wie in Deutschland, haben viele andere Länder auch Osterbräuche.
Einige sind heidnischen Ursprungs, wie z.B. die **Osterfeuer,** oder natürlich auch christlichen Ursprungs, wie z.B. das **Ratschen** statt Glockengeläut.

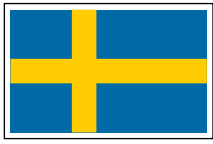
So ist in **Österreich** das sogenannte Ratschen zum immateriellen Kulturerbe benannt worden. Von Gründonnerstag bis Ostersonntag morgen schweigen die Kirchenglocken, da sie angeblich nach Rom geflogen sind. Kinder machen dann das Geläut mit Ratschen nach und erhalten dafür Süssigkeiten. Schon mit dem Palmsonntag beginnt die Osterzeit mit der Segnung der Palmkränzchen, die mit bunten Bändern verziert werden, die Palmweihe. Wichtig sind den Östereichern auch die speziellen **Osterspeisen**, die von Region zu Region unterschiedlich sind. Diese werden Samstagnacht mit in die Kirche zur Segnung genommen. In einigen Regionen gibt es auch in der Samstagnacht ein Osterfeuer. Ostermärkte mit Kunsthandwerk und Essen sind in ganz Österreich beliebt. **Ostereier**, bunt und kunstvoll gestaltet, gibt es auch in Österreich mit anschließender Suche, auch hier hat der **Osterhase** die Eier für die Kinder

versteckt. Ausgeblasene Eier werden an Zweige, die ausschlagen, gehangen. Auch in Frankreich werden bunte Eier versteckt. Das macht allerdings nicht der Osterhase.



Auch in **Frankreich** schweigen die Glocken von Gründonnerstag bis Sonntag, da die Glocken nach Rom fliegen. Wenn sie zurückkommen, bringen sie Eier und Schokolade mit, die sie über den Gärten verlieren. Deshalb bekommen die Kinder dort **Schokoladenglocken**. Beim Essen spielt der **Osterfisch** eine große Rolle.

In **Polen** beginnen die Feierlichkeiten mit dem Palmsonntag. **Buchsbaumkränze** und **Weidekätzchen** werden gesegnet. An Karfreitag findet eine große Prozession statt, der Leidensweg Christi wird nachempfunden. Die Prozession endet in einer Kirche, am nachempfundenen Grab Christi. Am Karsamstag sieht man überall Menschen mit Weidenkörben. In diesen Körben befindet sich das Ostermahl mit einem **gebackenen Lamm** (süß), **Ostereier, Brot, Salz, geräuchertem Fleisch, Meerettich, Käse und Kuchen**. Diese Speisen sollen gesegnet werden. Schon vor Tagesanbruch am Sonntag läuten die Glocken und rufen zur Auferstehungsprozession. Anschließend wird im Familienkreis gefrühstückt. Bunte Ostereier spielen auch in Polen eine große Rolle. Früher gaben junge Mädchen ihren bevorzugten jungen Männern besonders kunstvoll gestaltete Eier.



Während in Polen Ostern sehr christlich geprägt ist, kommen in **Schweden** mehr heidnische Bräuche vor. So treffen sich von Gründonnerstag auf den Karfreitag die **Hexen in "Bla°kulla", dem Blocksberg**. Kinder verkleiden sich am Karfreitag als Hexen und gehen von Haus zu Haus und sammeln Süßigkeiten. Eier werden auch bunt angemalt. Versteckt werden allerdings andere Eier, nämlich große, **selbstgebastelte aus Pappe mit Süßigkeiten** darin. Gesucht werden diese dann am Samstag. Frisch geschnittene **Birkenzweige** werden zusammengebunden und mit **bunten Federn** verziert. **Das schwedische Wort für Ostern "Pa°sk" leitet sich vom hebräischen Pessach ab**.

So gibt es in vielen Ländern Osterbräuche und spezielles Essen. Das Osterei spielt dabei in vielen Ländern eine Rolle, da das Ei für die Wiedergeburt und das ewige Leben steht.

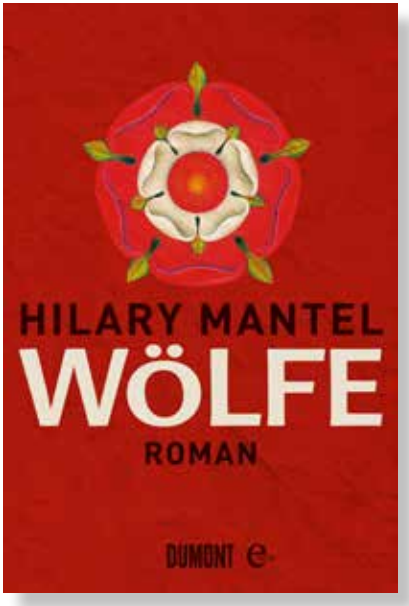
Klaudia Bald

Quelle: focus online, wikipedia

Lesetipp

Wege, Irrwege und Abgründe

Hilary Mantels
„Tudor-Trilogie“
über die Zeit Heinrichs VIII.



Band 1 der Tudor-Trilogie.
Quelle: DuMont Buchverlag

Als im Spätsommer 2022 die britische Königin Elizabeth II. starb und mit einem wie aus der Zeit gefallenen Staatsbegräbnis auf Schloss Windsor beigesetzt wurde, da wusste die politische Welt: Hier endete nicht nur ein Leben - hier endete eine Epoche.

Diese Epoche umfasste weit mehr als die 70 Regierungsjahre der „ewigen“ Queen. Sie umspannte die vielen Jahrhunderte, in denen der/die britische Monarch*in das Oberhaupt eines Weltreichs war. Das Weltreich war zwar 1945 faktisch untergegangen.

Aber Elizabeth II. gelang es dank ihrer einzigartigen Grandezza, den Briten und der Welt weitere sieben Jahrzehnte zu vermitteln, dass der „Commonwealth of Nations“ - jener lockere Verbund früherer britischer Kolonien - eine Art virtuelles Weltreich sei.

Es mutet wie eine ironische Fußnote an, dass nur wenige Tage nach dem Tod der Queen **die Juristin und Schriftstellerin Hilary Mantel** (1952 - 2022) verstarb. Mit ihren historischen Romanen, die ihr zwei Mal den hoch angesehenen Booker-Preis einbrachten, hat sie an die Anfänge des britischen Weltreichs vor 500 Jahren erinnert. Damals, in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts, regierten in Europa machtbewusste Renaissance-Fürsten, die um Einfluss und Vorherrschaft wetteiferten: König Heinrich VIII. in England, König Franz I. in Frankreich, Kaiser Karl V. im Heiligen Römischen

Reich deutscher Nation und in Spanien, Zar Iwan IV. („der Schreckliche“) in Russland. Zugleich verbreitete sich die Reformation immer weiter in Europa, spaltete die Christenheit und stürzte den Kontinent in eine Zeit erbitterter, blutiger Glaubenskriege.

Der **Tudor-König Heinrich VIII.** (1491 - 1547) von England nahm in mehrfacher Hinsicht eine Sonderstellung ein. Sein Land war eine Insel, und Heinrich fürchtete immerzu eine Invasion von Seiten Spaniens, Frankreichs oder Deutschlands. Dem versuchte er unter anderem mit seiner Heiratspolitik entgegen zu wirken, die sich aber zu einem Desaster ohnegleichen entwickelte. Heinrich sollte es zunächst nicht gelingen, einen legitimen (ehelichen) männlichen Thronfolger zu zeugen. Um das zu erreichen, verstieß er seine erste Ehefrau, brach mit dem Papst in Rom (weil dieser einer Scheidung nicht zustimmte) und gründete die anglikanische Staatskirche, zu deren Oberhaupt er sich selbst ernannte. Erst aus Heinrichs dritter Ehe ging der ersehnte Thronfolger hervor. Der König heiratete insgesamt sechs Mal. Zwei seiner Ehefrauen verstieß er, zwei ließ er hinrichten, eine verstarb nach der Geburt des Thronfolgers; die sechste überlebte ihn.

Heinrich VIII. von England 1537, Gemälde von Hans Holbein d.J. Quelle: wikipedia.de, Public Domain

Einen Abschnitt von gut 10 Jahren dieses - man möchte sagen - überprallen Lebens, lässt Hilary Mantel in drei Romanen, ihrer „Tudor-Trilogie“ **(1)**, Revue passieren. Und zwar so lebendig, dass der Leser die immerhin 2.351 Druckseiten dieser breit angelegten Erzählung regelrecht durchfliegt und dabei stets das Gefühl hat, den Gestalten aus der Zeit vor 500 Jahren zum Greifen nahe zu sein.

Hauptperson ist der nahezu allmächtige Lordsiegelbewahrer **Thomas Cromwell**, der den Willen des Königs vorausahnen, durch klugen Rat ausformen und schließlich mit allen – wirklich allen! – Mitteln durchsetzen muss. Er steigt aus einfachen Verhältnissen zu höchsten Rängen im Königreich auf, weil er – wie Heinrich VIII. befindet – „gerissener ist, als ein ganzer Sack voll Nattern“. Doch dem kometenhaften Aufstieg folgt ein jäher

Sturz: Cromwell fällt in Ungnade, verliert alle seine Ämter, Würden, Besitztümer und wird mit dem Beil – das bedeutete: unehrenhaft – hingerichtet.

Die drei Romane um den Heinrich VIII. sind insgesamt eine ungemein hellsichtige Erzählung über Wege, Irrwege und Abgründe der politischen Macht. Zugleich ist die Trilogie ein hinreißend buntes und detailreiches Zeitporträt des Epochenbruchs vom Spätmittelalter zur frühen Neuzeit, das in der historischen Literatur kaum seinesgleichen hat. Mit einem Wort: **Lesegenuss auf höchstem Niveau.**

Michael Maiworm

(1) Taschenbücher.
Band 1: Wölfe, 767 S., DuMont 2010;
Band 2: Falken, 480 S., DuMont 2014;
Band 3: Spiegel und Licht, 1104 S., DuMont 2021

Wandertipp

Per Pedes und per Schiff

Ausblick von der Wanderstrecke auf den Rursee.
Foto: M. Maiworm

Frühlingstour am und auf dem Rursee

Zu Ostern startet die Flotte der Rursee-Schifffahrt (1) in die Saison 2023. Das bietet Gelegenheit, die Wandersaison mit einer einfachen Rundtour zu beginnen, die den Marsch per Pedes mit einer Rückfahrt per Schiff verbindet.
Ausgangs- und Zielpunkt ist der Staudamm der Rurtalsperre Schwammenauel bei Heimbach-Hasenfeld.

Die Anfahrt von Swisttal beträgt etwa 60 Kilometer (ca. 1 Stunde). Nördlich und südlich der Staumauer gibt es ausreichend Parkplätze. Der Staudamm ist auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar; der Bus hält nahebei **(2)**.

Die Wanderung (s. Skizze) beginnt am südlichen Parkplatz; Zielort ist Rurberg. Der Wanderweg führt durch den Kermeterwald immer an der Talsperre entlang. An vielen Stellen hat man schöne Ausblicke auf den See, auf das tiefe Tal und auf die Landschaft auf der anderen Seite.
Größere Steigungen sind nicht zu bewältigen. Ab dem Startpunkt bei 294 Höhenmetern geht es zunächst sanft bergauf, bis nach ca. 5 Kilometer Wanderstrecke der höchste Punkt bei 354 Metern erreicht wird. Ruhebänke laden zu einem Zwischenstopp oder zu einem Picknick ein. Ab da geht es vorwiegend bergab. Nach rund neun Kilometer Wanderstrecke kommt man wieder am See an, überquert den Staudamm zum Obersee und erreicht die Ortschaft Rurberg.

In Rurberg gibt es Einkehr- und Rastmöglichkeiten. An der Anlegestelle Rurberg geht es aufs Schiff **(3)**. In 45

Skizze der Rundtour.
Grafik: M. Maiworm/openstreetmap.org

entspannenden Minuten „auf See“ mit grandiosen Ausblicken in die Rurseelandschaft erreicht man den Staudamm in Schwammenauel.

Die Wanderstrecke enthält keine Schwierigkeiten und ist somit familientauglich. Aber Achtung: Hier sind auch Fahrräder zugelassen; vor allem an den Wochenende muss bei schönem Wetter mit Radfahrern gerechnet werden.

Michael Maiworm

(1) https://www.rursee-schifffahrt.de
(2) https://www.vrs.de. Als Ziel „Schwammenauel“ eingeben
(3) In der Vorsaison (bis 29.04.) jede volle Stunde 12.00 - 17.00 Uhr; danach in der Hauptsaison 10.00 - 18.00 Uhr

Angebote für Senioren

OFFENER SENIORENKREIS
Edeltraud Rau, Tel. 0170 - 5253788, Melanchthonhaus, Buschhoven
Wann? mittwochs, 15:00 - 17:00 Uhr

OFFENER SENIORENNACHMITTAG
Angelika Kaiser, Tel. 0162 - 2733046, Maria-Magdalena-Kirche, Heimerzheim
Wann? mittwochs, jeweils 15:00 - 17:00 Uhr
Themen:

01.03.2023	Wir spielen...	24.05.2023	evtl. Halbtagsausflug
29.03.2023	Osterbasteln		
26.04.2023	Frühlingszeit		

Besuchsdienste

BESUCHSDIENSTKREIS IN HEIMERZHEIM
Sabine Schröder; Tel. (02254) 844611, Maria-Magdalena-Kirche, Heimerzheim
Wann? Termine auf Anfrage

BESUCHSDIENSTKREIS IN ODENDORF
Inge Scholz, Tel. (02255) 8830, Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Odendorf
Wann? Termine auf Anfrage

Gemeindekaffee

GEMEINDEKAFFEE IN ODENDORF
Bärbel Vogel, Tel. (02255) 4223, Annerose Fuchs, Tel. (02255) 8571
Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Odendorf
Wann? 1. Mittwoch im Monat, 15:00 - 17:00 Uhr
Themen:

01. März	
05. April	Ostern
03. Mai	Maifest

GEMEINDEKAFFEE IN BUSCHHOVEN
Hildegard Pieper und Martina Thomas, Tel. Gemeindebüro (02254) 1717
Melanchthonhaus, Buschhoven
Wann? jeden 4. Mittwoch im Monat, 15:00 - 17:00 Uhr, außer in den Ferien

Treffen für Männer

MÄNNERRUNDE
Friedrich-Wilhelm Ehmann, Tel. (02255) 8934, Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Odendorf
Wann? jeden 4. Donnerstag, 17:00 Uhr

Treffen für Frauen

FRAUENKREIS IN BUSCHHOVEN

Heidi Wolde, Tel. (02226) 7120, Melanchthonhaus, Buschhoven
Wann? dienstags, 9:30 - 11:30 Uhr
Termine: ***03.-15.04.2023 (Osterferien)***

03.03.2023	Weltgebetstag (siehe unter "Termine")
07.03.2023	Wetter
14.03.2023	Schwiegerkinder
21.03.2023	Küchengeschichten
28.03.2023	Geschichte der Konfirmation
18.04.2023	Duzen oder Siezen
25.04.2023	Karl Valentin
02.05.2023	Biblische Redewendungen
09.05.2023	Eis-Geschichten
16.05.2023	Bettgeschichten
23.05.2023	Eine besondere Beziehung: Jesus und die Frauen

FRAUENKREIS IN HEIMERZHEIM

Christel Maiworm, Tel. Gemeindebüro (02254) 1717, Maria-Magdalena-Kirche, Heimerzheim, **Wann?** donnerstags, 15:00 - 17:00 Uhr
Termine:

03.03.2023 (Freitag)	Weltgebetstag „Glaube bewegt“ aus Taiwan, 15 Uhr Einführung mit Kaffeetrinken/ 16.30 Uhr Gottesdienst in der Maria Magdalena Kirche
30.03.2023	Starke Frauen des 20. Jahrhunderts
27.04.2023	Wunschkonzert mit Akkordeon
25.05.2023	Bilder der Eifel

FRAUENKREIS IN MORENHOVEN

Sieglinde Ißberner, Tel. Gemeindebüro (02254) 1717, Bürgerhaus, Morenhoven
Wann? jeden 1. Dienstag, 17:00 Uhr

FRAUENKREIS IN ODENDORF

Heidemarie Theis-Wengenroth, Tel. (02255) 949990, Inge Scholz, Tel. (02255) 8830
Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Odendorf, **Wann?** 2. und 4. Mittwoch, 9:30 -11:30 Uhr

OFFENER FRAUENTREFF INTERNATIONAL

Waltraud Schumann, eMail: waltraudschumann@gmx.de
Maria-Magdalena-Kirche, Jugendraum, Heimerzheim
Wann? jeden 3. Freitag, 17:00 - 19:00 Uhr
Termine: 17.03.2023 / 28.04.2023 / 26.05.2023

BEGEGNUNG AM MORGEN

Käthe Langer, Tel. Gemeindebüro (02254) 1717, Maria-Magdalena- Kirche, Heimerzheim
Wann? 1. und 3. Montag, 9:30 - 11:30 Uhr, außer in den Ferien

Kirchenmusik

CHOR DER VERSÖHNUNGSKIRCHE
Sung Ae Park-Kahle**,** Tel. 0176 - 55469991, Melanchthonhaus, **Buschhoven**
Wann? mittwochs, 19:30 Uhr, außer in den Ferien

ÖKUMENISCHER PFARR-CÄCILIEN-CHOR
Benjamin Bosbach, Tel. 01515 - 366 7444, Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Odendorf
Wann? mittwochs, 19:30 - 21:00 Uhr

PROJEKTCHOR "CRESCENDO"
Christiane Reiferscheid, Tel. (02255) 959717, Maria-Magdalena-Kirche, Heimerzheim
Wann? donnerstags, Projektdaten bitte erfragen (aktuelles Projekt S. 32)

JOY 'N' GLORY
Indra Beer, Tel. (02226) 9117055, Melanchthonhaus, Buschhoven
Wann? dienstags, 20:00 - 22:00 Uhr, außer in den Ferien

FRAUENCHOR "DIE SWISTERS"
Gudula Kinzler, Monika Klodt, Tel. (02226) 915105, Melanchthonhaus, Buschhoven
Wann? montags, 18:40 - 20:25 Uhr

GOSPEL-FLAMES
Christa Zimmermann, Tel. (02251) 64311, Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Odendorf
Wann? freitags, 18:30 - 20:00 Uhr

BELLA MUSICA
Sigrid Arabin-Möhrer, Tel. 0176 - 34590730, eMail: kontakt@chor-bella-musica.de
Kath. Pfarrzentrum, Odendorf
Wann? montags, 19:30 - 21:00 Uhr

AFRIKANISCHER TROMMELKURS
Ansu Yeboah, Tel. 0157 - 73318810, Melanchthonhaus, Buschhoven
Wann? Dienstagskurs: 17:00 - 18:30 Uhr
Donnerstagskurs: 16:00 - 19:00 Uhr
Freitagskurs: 16:00 - 19:00 Uhr
Anfrage zu Trommelworkshop oder Tanzworkshop: info@afrikatrommeln.com

KLEZMER & CO.
Hans-Wilhelm Walbröhl, Tel. (02226) 3118
Wann? Termine und Ort auf Anfrage

Treffen für Kinder und Jugendliche

KONFIRMANDENKURS

Pfarrerin Judith Weichsel, Tel. (02251) 8133216, eMail: judith.weichsel@ekir.de
Termine:
11.03.2023, 10-16 Uhr, 7. Konfitag, Heimerzheim
20.05.2023, 10-16 Uhr, 8. Konfitag, Odendorf
27.05.2023, Abendmahlsgottesdienst in Odendorf
28.05.2023, Konfirmation I, Buschhoven
04.06.2023, Konfirmation II, Heimerzheim

OFFENER TREFF FÜR KIDS

Kinder von 6 - 12 Jahren
Olga Fix, eMail: olga.fix@dw-bonn.de, Maria-Magdalena-Kirche, Jugendraum, Heimerzheim
Wann? dienstags, 16:00 - 18:00 Uhr

KINDERTREFF IN ODENDORF

Ute Wagner, Tel. (02255) 4534, Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Odendorf
Wann? donnerstags, 16:30 - 18:00 Uhr

weitere Gruppenangebote

OFFENE MEDITATIONSGRUPPE

Eva-Maria Hetzenegger, Tel. 0177 - 6522556, Melanchthonhaus, Buschhoven
Wann? jeden 2. Dienstag im Monat, 19:00 Uhr

APHASIKER-SELBSTHILFE-GRUPPE

für Schlaganfallgeschädigte und deren Angehörige
Lothar Fiedler, Tel. 0176 - 31609667, Maria-Magdalena-Kirche, Heimerzheim
Wann? 14-tägig, montags, 18 Uhr, außer in den Ferien

ÖKUMENISCHER GESPRÄCHSKREIS

Marlies Weitz, Tel. (02226) 3375, Melanchthonhaus, Buschhoven
Wann? jeden 3. Montag im Monat, 20:00 Uhr
Jahresthema 2022: „Hoffnung lässt nicht zuschanden werden" (biblische Aspekte)
Jahresthema 2023: "Gott, der mich sieht", Gen 16,13
Termine:

20.03.2023	Petrus Verleugnung, Lk 22, 54-62
24.04.2023	Mose am brennenden Dornbusch, Ex. 3, 1-8
15.05.2023	Segnung der Kinder, Mk 10, 13-16

YOGA

Constanze Marx, Tel. Gemeindebüro (02254) 1717, Melanchthonhaus, Buschhoven
Wann? donnerstags, 20:00 Uhr

weitere Gruppenangebote

LESEKREIS
Angelika Hansen, Tel. (02226) 157804, Melanchthonhaus, Buschhoven
Wann? jeden 1. Donnerstag im Monat, 20:00 Uhr
Jahresthema 2022: „Schulzeit"
Jahresthema 2023: "Berufe in der Literatur"
Termine:

02.03.2023	"Du meine Pappel im roten Kopftuch" von Tschingis Aitmatow
06.04.2023	"Die Middag-Gasse" von Lit.-Nobelpreisträger Nagib Machfus
04.05.2023	"Nachmittag eines Fliesenlegers" von Lars Gustafsson

SENIORENBERATUNG
Karl-Heinz Müller, Tel. (02255) 4913, Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Odendorf
Wann? montags, 14:00 - 16:00 Uhr

Susanne Strauch, Tel. 0157 - 85864468, Volksbank Buschhoven, Toniusplatz 1
Wann? 1. und 3. Donnerstag

Michael Venhaus, Tel. 0151 - 62741419, Maria-Magdalena-Kirche, Heimerzheim
Wann? montags, 14:00 - 16:00 Uhr

allgemeiner Ansprechpartner, Gerhard Endruschat, Tel. (02254) 600999

Treffen für Trauernde

GESPRÄCHSFRÜHSTÜCK FÜR TRAUERNDE
Ök. Hospizgruppe, Tel. 0177 - 2178337, Maria-Magdalena-Kirche, Heimerzheim
Wann? jeden 3. Freitag im Monat (17.03., 21.04., 19.05.), 10:00 Uhr

GESPRÄCHSCAFÉ FÜR TRAUERNDE
Ök. Hospizgruppe, Tel. (02225) 9997470, Klosterstr. 50, Meckenheim
Wann? 15:00 - 17:00 Uhr, Termine auf Anfrage

GESPRÄCHSCAFÉ FÜR TRAUERNDE
Ök. Hospizgruppe, Tel. (02225) 9997470, Römerkanal 11, Rheinbach
Wann? 15:00 - 17:00 Uhr, Termine auf Anfrage

GESPRÄCHSGRUPPE FÜR VERWAISTE ELTERN
Irmela Richter, Tel. 0176 - 52084785, Rheinbach
Wann? 18:00 - 20:00 Uhr (20.03, 17.04., 22.05.), Ort bitte erfragen

Gemeindenahe Sozialberatung - Diakonie Bonn und Region

Christiane Reiferscheid
Sebastianusweg 5-7
53913 Swisttal
Tel. 0171 - 646 00 32
email: christiane.reiferscheid@dw-bonn.de

offene Sprechstunde
dienstags, 9 - 12 Uhr
Maria-Magdalena-Kirche, Sebastianusweg 5-7, Heimerzheim

Termine nach Vereinbarung
in Heimerzheim (Maria-Magdalena-Kirche, Sebastianusweg 5-7)
und Odendorf (Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Bendenweg 47)

weitere Kontaktdaten

Diakonisches Werk Bonn und Region - gemeinnützige GmbH
Kaiserstraße 125, 53113 Bonn
Tel. (0228) 228 08 0

Ev. Beratungsstellen für Erziehungs-, Jugend-, Ehe- und Lebensfragen
Adenauerallee 37 (Haus der Kirche), 53113 Bonn
Tel. (0228) 6880150

Ökumenische Telefonseelsorge (kostenlos)
Tel. (0800) 1110111 und (0800) 1110222

Kinder- und Jugendtelefon (kostenlos)
Tel. (0800) 1110333 (14-19 Uhr)

Erziehungs- und Familienberatung (Schulpsychologischer Dienst)
Aachener Str. 16, 53359 Rheinbach
Tel. (02226) 92785660, eMail: eb.rheinbach@rhein-sieg-kreis.de

Ökumenische Hospizgruppe Swisttal-Meckenheim-Rheinbach e.V.
- Ambulanter Hospizdienst -
C. Wilmers, A. Kleinfeld, Dr. A. Kleefuß-Lie
Tel. 0177 - 2178337

weitere Kontaktdaten

Koordinator Flüchtlingsarbeit - Diakonie Bonn und Region für Meckenheim-Rheinbach-Swisttal
Rüdiger Michna, Tel. 01514 - 4038895, eMail: ruediger.michna@dw-bonn.de

EVA - Ev. Beratungsstelle für Schwangerschaft, Sexualität und Pränataldiagnostik
Godesberger Allee 6-8, 53175 Bonn
Tel. (0228) 22 72 24 25, eMail: schwanger@dw-bonn.de
Internet: www.diakonie-bonn.de
Beratungstermine auch in der Ev. Kirche "ARCHE", Akazienstraße 3, Meckenheim
Termine nach Vereinbarung

Ambulante Suchthilfe von Caritas und Diakonie
Fachstelle für Suchtprävention Kinder-, Jugend-, Elternberatung
Uhlgasse 8, 53127 Bonn, Te. (0228) 688588-0
Fachambulanz
Im Wingert 9, 53115 Bonn, Tel. (0228) 289 700

Kirchenkreis Bad Godesberg Voreifel

Kirchenkreis Bad Godesberg Voreifel
Akazienweg 6, 53177 Bonn, Zentrale
Tel. (0228) 30787-0, Internet: www.bgv.ekir.de

Superintendentin und Pfarrerin
Claudia Müller-Bück, Tel. (02254) 80 70 139

Superintendentur
Holger Ziesmer, Marie Wicharz, Anne Rempel-Grunwald
Tel. (0228) 30787-10, Fax (0228) 30787-20
eMail: superintendentur.badgodesberg-voreifel@ekir.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Dr. Uta Garbisch, Tel. (0228) 30787-12, Fax (0228) 30787-20
eMail: pressereferat-bgv@ekir.de

Frauenbeauftragte
Sabine Cornelissen, Tel. (0228) 30787-14, Fax (0228) 30787-20
eMail: frauenbeauftragte-bgv@ekir.de

Presbyterium

Vorsitzende des Presbyteriums
Andrea Effelsberg
Swisttal-Odendorf, Tel. (02255) 949678, eMail: andrea.effelsberg@ekir.de

Stellvertr. Vorsitzende des Presbyteriums (bis auf weiteres nicht im Dienst)
Pfarrerin Franziska Kaiser
Swisttal-Odendorf, Tel. (02254) 9582795, eMail: franziska.kaiser@ekir.de

Kirchmeister - Finanzen
Prädikant Arno Dornauf
Swisttal-Heimerzheim , Tel. (02254) 844133, eMail: arno.dornauf@ekir.de

Kirchmeisterin - Personal
Sabine Schröder
53913 Swisttal-Heimerzheim, Tel. (02254) 844611, eMail: sabine.schroeder@ekir.de

weitere Mitglieder

Klaudia Bald
Swisttal-Odendorf, Tel. (02255) 2814, eMail: klaudia.bald@ekir.de

Martina Hensel
Swisttal-Essig, Tel. (02255) 9239891, eMail: martina.hensel@ekir.de

Ulrike Kempchen
Swisttal-Heimerzheim, Tel.(02254) 847080, eMail: ulrike.kempchen@ekir.de

Lea Otting
Bornheim, Tel. (02222) 9955056, eMail: lea.otting@ekir.de

Dietmar Roehrig
Swisttal-Buschhoven, Tel. (02226) 911120, eMail: dietmar.roehrig@ekir.de

Pfarrerin Claudia Müller-Bück
Swisttal-Heimerzheim, eMail: claudia.mueller-bueck@ekir.de

Kinder und Jugend

Olga Fix, email: olga.fix@dw-bonn.de, Instagram: ev_ju_swisttal
Maria-Magdalena-Kirche, Sebastianusweg 5-7, 53913 Swisttal-Heimerzheim
und Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Bendenweg 47, 53913 Swisttal-Odendorf

Gemeindebüro

Daniela Balter
Sebastianusweg 5-7, 53913 Heimerzheim
Tel. (02254) 1717, Fax: (02254) 2977, eMail: swisttal@ekir.de

Öffnungszeiten: Di-Do 9:30-12:30 Uhr, Do 16-18 Uhr, montags + freitags geschlossen

Bankverbindung: Volksbank Rhein-Erft-Köln eG
IBAN: DE38 3706 2365 3303 1890 16, BIC: GENODED1FHH

Evangelische Kindertagesstätten

Evang. integratives Familienzentrum "Maria Magdalena" (Einrichtung der KJF)
Leitung: Elsbeth Bauer
Schützenstr. 43, 53913 Swisttal-Heimerzheim
Tel. (0228) 3827426
eMail: info-mariamagdalena@kjf-ggmbh.de oder ebauer@kjf-ggmbh.de
Internet: https://www.kjf-ggmbh.de/kita/ev-familienzentrum-maria-magdalena

Evang. Kindertagesstätte "Pusteblume"
im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Bendenweg, 53913 Swisttal-Odendorf
Tel. und Fax: (02255) 1289, eMail: kita-pusteblume@kjf-ggmbh.de
www.ev-kindertagesstätte-odendorf.de

Unsere Gemeindezentren

Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Odendorf
Bendenweg, 53913 Swisttal, Tel. (02255) 2378, Fax (02255) 952782
Küsterin: Claudia Schröter, Tel. 0171-68 00 191, email: claudia.schroeter@ekir.de

Maria-Magdalena-Kirche in Heimerzheim (So - Do geöffnet)
Sebastianusweg 5-7, 53913 Swisttal, Tel. (02254) 5456
Küsterin: Rilana Schier, Tel. 0151-28 82 08 33, email: rilana.schier@ekir.de
freier Tag: Montag

Versöhnungskirche und Melanchthonhaus in Buschhoven
Vogtstraße, 53913 Swisttal, Tel. (02226) 13605
Küster: Rolf Meller, Tel. (0152) 38 13 12 53, email: rolf.meller@ekir.de
Die Versöhnungskirche ist täglich außer montags während des Tages geöffnet.

Pfarrer*in, Vertretungspfarrer*innen, Prädikant*innen

Pfarrbezirkteile:
Buschhoven, Essig, Dünstekoven, Heimerzheim, Hohn, Ludendorf, Metternich, Miel, Odendorf, Ollheim, Straßfeld, Morenhoven,

Hauptamtliche Pfarrerin:

Pfarrerin Franziska Kaiser (bis auf weiteres nicht im Dienst)
Sebastianusweg 5-7, 53913 Swisttal-Heimerzheim
Tel. (02254) 95 82 79 5, eMail: franziska.kaiser@ekir.de
freier Tag: Montag, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Vikarin Elisabeth Berg
Sebastianusweg 5-7, 53913 Swisttal-Heimerzheim
Tel. 0179-2004773, eMail: elisabeth.berg@ekir.de

Vertretungspfarrer*innen:

Pfarrer Edgar Hoffmann (Seelsorge und Amtshandlungen)
Tel. 0177 - 6255645, eMail: edgar.hoffmann@ekir.de

Pfarrerin Judith Weichsel (Konfirmationsarbeit und Schulgottesdienste)
Tel. (02251) 8133216, eMail: judith.weichsel@ekir.de

Pfarrerin Dagmar Balser, eMail: dagmar_balser@yahoo.de

Pfarrer Gerd Veit, eMail: gerd.veit@ekir.de

Prädikant*innen:

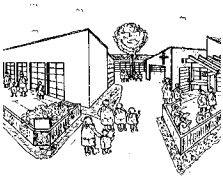
Arno Dornauf, Tel. (02254) 82969, eMail: arno.dornauf@ekir.de

Ute Wagner, Tel. (02255) 4534, eMail: moussaviwagner@gmx.de

Öffentlichkeitsarbeit

Christiane Reiferscheid
Sebastianusweg 5-7, 53913 Swisttal-Heimerzheim
eMail: christiane.reiferscheid.1@ekir.de

Kirchbauverein Buschhoven
der Evangelischen Kirchengemeinde Swisttal e.V.
Bankverbindung:
IBAN: DE38 3706 9627 0602 6010 13
BIC: GENODED1RBC
Kontakt: Lothar Kirschbauer, Tel. (02226) - 10291



Kirchbauverein Odendorf
der Evangelischen Kirchengemeinde Swisttal e.V.
Bankverbindung:
IBAN: DE73 3706 9627 0311 3050 18
BIC: GENODED1RBC
Kontakt: Paul Wagner, Tel. (02255) - 2346

Förderverein Maria-Magdalena-Kirche
Heimerzheim
Bankverbindung:
IBAN: DE80 2011 0022 3014 9061 72 Postbank
IBAN: DE36 3705 0299 0053 0016 32 Kreissparkasse Köln
Kontakt: Elisabeth Bockhorst, Tel. (02254) - 837495

Impressum

Herausgeber: Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Swisttal
V.i.S.d.P.: Andrea Effelsberg - Vorsitzende -

Layout + Design: Christiane Reiferscheid
Redaktion: C. Reiferscheid, F.-W. Ehmann, K. Bald, Pfarrerin F. Kaiser, M. Maiworm, A. Effelsberg, O. Gutsch, D. Roehrig
Druck: Gemeindebrief-Druckerei, Groß Oesingen / **Auflage:** 2950 Stück
Fotos: www.pixabay.com, www.gemeindebrief.evangelisch.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe Juni - Juli - August 2023

ist der 26.04.2023.

Bitte haben Sie Verständnis, dass später eingehende Beiträge nicht mehr berücksichtigt werden können. Das Redaktionsteam behält sich vor, eingehende Artikel zu bearbeiten oder nicht zu veröffentlichen.

Foto: Abdullah Gamal

Passionszeit 2023 – gemeinsam den Hunger bekämpfen

Evangelische Bank IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02
diakonie-katastrophenhilfe.de/passionszeit2023

Mitglied der actalliance

Diakonie Katastrophenhilfe